



**Die Defibrillatoren-Datenbank
für Hannover**
Mitmachen - Leben retten!

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Niedersachsen. e. V.
Ortsverband Hannover-Stadt
Petersstraße 1-2
30165 Hannover

Telefon: (0511) 35 85 4-0
Telefax: (0511) 35 85 4-32
info@asb-hannover.de
www.asb-hannover.de

Amtsgericht Hannover
Vereinsregister 4317

Finanzamt Hannover-Land I
23/210/06336

Geschäftsführer:
Mohamed Abou-Taam

ASB Ortsverband Hannover Stadt
Petersstraße 1-2 in 30165 Hannover

[Download / Persönliche Übergabe](#)

Ansprechpartner:
Marc-Oliver Berndt

Telefon:
0511 / 35 85 4-40

E-Mail:
erste-hilfe@asb-hannover.de

Datum:
21.09.2017

HANNOVER SCHOCKT rettet Leben - machen Sie mit!

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorweg, mit diesem Anschreiben möchten wir Sie nicht um finanzielle Spenden bitten! Wir möchten Sie als „Defibrillator-Betreiber“ bitten, uns bei unserer Aktion „HANNOVER SCHOCKT“ durch Ihre aktive Teilnahme zu unterstützen, indem Sie Ihr Gerät bzw. Ihre Gräte in unserer Defibrillatoren-Datenbank registrieren.

Mit „HANNOVER SCHOCKT“ möchte der Arbeiter-Samariter-Bund hier in Hannover eine langfristig ausgerichtete Aktion zur Förderung der Frühdefibrillation durch Ersthelfer mit dem Ziel Todesfälle nach plötzlichen Herzstillständen zu mindern und die Anzahl der in Hannover verfügbaren Laien-Defibrillatoren zu erhöhen, starten. Darüber hinaus wollen wir durch die Aktion, unsere vorhandenen Aktivitäten (z. B. Erste-Hilfe-Kurse) ergänzen, mit denen wir auf zeitgemäße Art und verständliche Weise Grundlagen und praktische Maßnahmen der Nothilfe vermitteln bzw. festigen und so mehr Handlungsfähigkeit und -Sicherheit in Notlagen schaffen sowie die Hilfsbereitschaft untereinander fördern.

Jedes Jahr erleiden mehr als 100.000 Menschen in Deutschland ein plötzliches Herzversagen, allein in Stadt und Region Hannover sterben in der Folge jährlich um die tausend Menschen. Auch bei einem gut funktionierenden Rettungsdienst, wie hier in Hannover, liegt das Schicksal des Betroffenen dennoch regelmäßig in den Händen von Ersthelfern. Der Grund dafür liegt in der Natur der Sache, der Rettungsdienst muss erst einmal gerufen werden und sich dann zunächst minutenlangen den Weg zum Notfallort bahnen. Wenden Ersthelfer Wiederbelebensmaßnahmen bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes an, stellt das grundsätzlich einen deutlichen Vorteil dar. Je früher Erste-Hilfe geleistet wird, insbesondere nach einem Herzstillstand, desto besser sind die Aussichten für den Betroffenen bezüglich Überleben sowie Minderung von Folgeschäden und Heilungsdauer.

[Bitte wenden Sie dieses Blatt, auf der Rückseite geht es weiter. Danke. ☺]

Ein entscheidendes Hilfsmittel bei der Wiederbelebung durch Laienhelfer ist der AED (Automatisierter Externer Defibrillator), kurz AED oder einfach Defi genannt. Dieses selbst erklärende Gerät unterstützt die Maßnahmen des Ersthelfers durch einen Stromstoß, der dem Herz des Betroffenen zu einem normalen Herzschlag zurück verhelfen kann. Die Bedienung eines AED ist kinderleicht und sicher.

In Hannover gibt es bereits viele AED-Geräte, z. B. im öffentlichen Nahverkehr, im Einzelhandel, in Bankfilialen und Behörden – genau kann bislang aber niemand sagen, wo überall Geräte zu finden sind. Über unsere Internetseite www.hannover-schockt.de und in Kürze auch mit Hilfe der Smartphone-App H-SCHOCKT, für Android und iOS, sollen die Bürgerinnen und Bürger in und um Hannover jederzeit den Standort des nächsten AED sehen können – damit sie im Notfall schnelle und effektive Hilfe leisten bzw. erhalten können.

Wir, die Arbeiter-Samariter aus Hannover, haben es uns zur langfristigen Aufgabe gemacht, möglichst alle vorhandenen AED-Geräte in Hannover zu erfassen, deren Standorte für Ersthelfer online bzw. mit Hilfe der Smartphone-App zugänglich zu machen und dafür zu sorgen, dass an noch unversorgten Standorten Defibrillatoren aufgestellt werden.

Damit HANNOVER SCHOCKT auch wirklich viele Leben retten kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Wie eingangs erwähnt, unterstützen Sie uns bitte dabei, indem Sie Ihr Gerät bzw. Ihre Geräte bei uns schnell und einfach registrieren.

Die Datenerfassung erfolgt Mithilfe des Erfassungsbogens im Anhang. Ergänzt werden die Daten um einige Standortfotos. Auf Wunsch unterstützen wir Sie gerne bei der AED-Erfassung und der Erstellung der Standortbilder im Rahmen eines kurzen Vor-Ort-Termins. Falls Sie die Fotos selber erstellen möchten, finden Sie im Anhang auch dazu passende Hinweise.

Die erfassten Daten werden von uns ausschließlich im Rahmen unserer Datenschutzgrundsätze für diese Aktion genutzt. Mit der Teilnahme an der Aktion gehen Sie keinerlei zusätzlicher Verpflichtungen ein, siehe hierzu unsere Anlage „Grundsätze“.

HANNOVER SCHOCKT rettet Leben – machen Sie mit!

Alles Gute. Bis zum nächsten Kontakt

Marc-Oliver Berndt
| Fachdienstleitung für Erste-Hilfe- und Sanitätsdienstausbildung